

Kunst beschützt Leben

Gutermuth & Petschelt GbR Leuschnerstrasse 33 34134 Kassel
www.kunst-beschuetzt-leben.de www.zebrastreifen.org

KASSEL - Hauptstadt der Zebrastreifen Die Friedensmacht Europa setzt in Kassel auf zukunftsweisende Zeichen

Doris Gutermuth und Ulrike Petschelt (Gutermuth & Petschelt GbR) haben für die Stadt Kassel das Zebrastreifen-Projekt „**Kunst beschützt Leben**“ entwickelt, das unter der Überschrift **Documenta weiter denken** in der **Kasseler Bewerbung zur Kulturhauptstadt 2010** einen respektablen Platz gefunden hat.

In ihrem Zebrastreifen-Projekt „**Kunst beschützt Leben**“ erklären Doris Gutermuth und Ulrike Petschelt die Kasseler Fußgängerüberwege „Zebrastreifen“ zu graphischen Kunstobjekten im urbanen Raum.

Demnach sind die derzeit **103 Zebrastreifen** in Kassel **103 graphische Kunstobjekte**, die zum Anziehungs- und Ausgangspunkt für **europäische und internationale Kunst** werden.

Das Zebrastreifen-Projekt „**Kunst beschützt Leben**“ setzt innovative Wachstumsimpulse. Jedem Land in der Europäischen Union (**derzeit 25**), jedem Land in Europa (**derzeit 47**) und jedem Land weltweit (**derzeit 195**) wird in Kassel ein Zebrastreifen gewidmet. Jedes der Länder entsendet einen Künstler oder eine Künstlerin, der oder die an den unmittelbar angrenzenden Flächen der jeweils gewidmeten Zebrastreifen (auf dem Asphalt der Bürgersteige) ein dauerhaftes Kunstwerk installiert. Jedem Künstler, jeder Künstlerin, der bzw. die in Kassel einen **Zebrastreifen** gestaltet, wird in der Documenta-Stadt eine Einzelausstellung gewidmet.

Der Zebrastreifen geht auf diese Weise eine Verbindung mit einem Kunstwerk ein und wird zu seinem integralen Bestandteil. Die Kunst am Zebrastreifen fördert seine Sichtbarkeit. Sichtbarkeit im Straßenverkehr fördert Sicherheit. Folglich gilt: „**Kunst beschützt Leben**“.

Im Sinne **Joseph Beuys** entsteht in Kassel mit der Zeit eine **Soziale Plastik**: Europäische bzw. Internationale Zebrastreifen werden in Kassel das Bild aller Stadtteile bereichern. Mit dieser **weltweiten Einzigartigkeit** urbaner Kunst wird **Kassel zur Hauptstadt der Zebrastreifen**.

Der Fußgängerüberweg **Zebrastreifen** steht als Straßenverkehrszeichen für Sicherheit, Schutz, Rücksichtnahme und Abstandswahrung. Er vermittelt eine **sicherheitsstiftende Koexistenz** von Fußgängern und Kraftfahrern im innerstädtischen Straßenverkehr. Mit dem Kasseler Zebrastreifen-Projekt „**Kunst beschützt Leben**“ wird er darüber hinaus zum symbolischen Brückenschlag für ein friedliches Zusammenleben der Menschen und ihren Kulturen in Europa und in der ganzen Welt.

In Kassel, der **Hauptstadt der Zebrastreifen**, finden sich die Länder Europas und die Länder weltweit in der **Sozialen Plastik** künstlerisch gestalteter Zebrastreifen friedlich vereint.

So, wie die Länder aller fünf Kontinente ihre Künstler oder Künstlerinnen an ihre eigens gewidmeten Zebrastreifen nach Kassel entsenden, so entsendet Kassel die Idee der künstlerisch gestalteten Zebrastreifen in die Hauptstädte Europas und der Welt.

Von Kassel aus transportiert die Friedensmacht Europa ein Symbol des friedlichen Zusammenlebens der Menschen in ihren Kulturen. Die sinnstiftende Wirkung des Symbols **Zebrastreifen** wird durch seinen umsichtigen Gebrauch und seine tägliche Bewahrung unmittelbar erfahrbar.

Kunst beschützt Leben

Gutermuth & Petschelt GbR Leuschnerstrasse 33 34134 Kassel
www.kunst-beschuetzt-leben.de www.zebrastreifen.org

Das Zebrastreifen-Projekt „Kunst beschützt Leben“ ist bodenständig und visionär zugleich. Es nimmt seinen Anfang in Kassel, schaut auf Europa und steckt seine Ziele in den Ländern der fünf Kontinente ab.

Chronik der Ereignisse

Am **24.August 2003** feiert der Fußgängerüberweg „Zebrastreifen“, gemäß der bundesweiten Einführung am 24.August 1953, sein 50-jähriges Bestehen in der Straßenverkehrsordnung.

Das Jubiläumsjahr **50 Jahre Zebrastreifen** nimmt seinen Anfang.

Spektakuläre Jubiläumsaktionen an Kasseler Zebrastreifen weisen den Weg auf das Kasseler Zebrastreifen-Projekt „**Kunst beschützt Leben**“.

Kunst beschützt Leben an Zebrastreifen wird in die Kasseler Bewerbung zur **Kulturhauptstadt 2010** unter der Überschrift **Documenta weiterdenken** aufgenommen.

Am **29.März 2004** werden die Kasseler Bewerbungsunterlagen zur **Kulturhauptstadt 2010** in einem Festakt im Kasseler Staatstheater an den **Hessischen Ministerpräsidenten** überreicht.

Am **1. August 2004** wird beim Kasseler Volksfest **Zissel** der Titel **Kassel - Hauptstadt der Zebrastreifen** erstmals auf dem Wasserfestzug der Öffentlichkeit präsentiert.

Am **23.August 2004** endet das Jubiläumsjahr **50 Jahre Zebrastreifen** mit einem Rückblick auf insgesamt **10 Jubiläumsaktionen**. Der Stadt Kassel wird offiziell der Titel **Hauptstadt der Zebrastreifen** verliehen. (Registrierte Wortmarke)

Am **2.September 2004** wird der **erste Europäische Zebrastreifen** durch **Frankreich** und seinen in Paris lebenden Künstler **Jean-Pierre Pincemin** in der Kölnischen Straße, vor dem Eingang zur Kurfürsten-Galerie, feierlich eingeweiht.

Am **4.September 2004** eröffnet zur **Kasseler Museumsnacht** die Solo-Ausstellung „**Pincemin Malerei**“ im Südflügel des Kulturbahnhofs ihre Pforten. Die Ausstellung endet am **1. Oktober 2004**.

Am **20.Oktober 2004** beginnt die internationale Kunstmesse **FIAC in Paris** mit einer Vernissage und öffnet vom **21. – 25. Oktober 2004** ihre 18.000 Quadratmeter umfassende Ausstellungsfläche einem internationalen Publikum. Das Zebrastreifen-Projekt „**Kunst beschützt Leben**“ ist damit auf einer der größten Kunstmessen Europas vertreten. Doris Gutermuth und Ulrike Petschelt präsentieren „**Kunst beschützt Leben**“ als Projekt im Rahmen der **Kasseler Bewerbung zur Kulturhauptstadt 2010**.